



AFRIKA/ZENTRALFRIKANISCHE REPUBLIK - Sudanese Flüchtlinge leiden unter Hunger und Krankheiten

Bambari (Fidesdienst) – Seit zwei Monaten werden sudanese Flüchtlinge im Flüchtlingscamp Bambari (Zentralafrikanische Republik) nicht mehr mit Lebensmitteln versorgt. Wie der Sprecher des Camps gegenüber Radio Dabanga bekräftigt, leben die Flüchtlinge dort unter extrem prekären Bedingungen. “Die letzten Hilfsmittel kamen vor 55 Tagen dort an”, heißt es im Bericht des Radiosenders. In den vergangenen Wochen seien zudem drei Frauen und ein Kind an den Folgen einer noch unbekanntes Krankheit gestorben. Es wird an humanitäre Hilfsorganisation mit Bitte um umgehende Versorgung mit Lebensmitteln und Medikamenten appelliert. (AP) (Fidesdienst 23/10/2013)